

CUSTOMER CASE

Business Services & Software

SPSS Collaboration and Deployment Services
in Aktion beim Statistischen Amt Kanton Zürich

Die Zürcher Gemeinden profitieren von einer professionellen Datenverwaltungs- und Publikationssoftware



Das Statistische Amt des Kantons Zürich setzt als langjähriger Kunde von Dynelytics bzw. früher SPSS Schweiz für zahlreiche Aufgaben die Datenerhebungs-Software SPSS Data Collection ein. So verlässt sich z.B. die Abteilung «Erhebungen & Befragungen» für Benchmarking-Projekte - Leistungsvergleiche zwischen Verwaltungseinheiten und verwaltungsnahen Organisationen -, sowie Personal- und Kundenschaftsbefragungen schon lange auf die Befragungs- und Reportinglösungen von SPSS.

C&DS bietet Gewähr für transparente und faire Zahlen beim Finanzausgleich

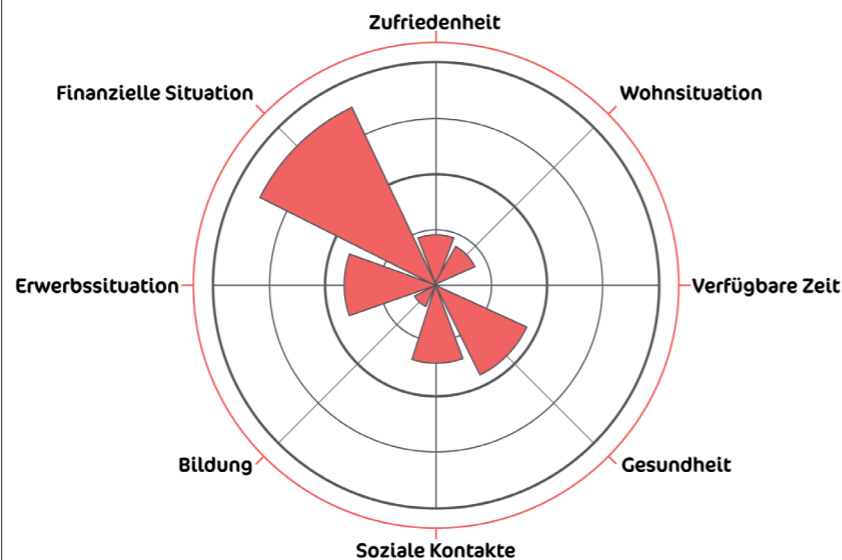
Die 171 Zürcher Gemeinden müssen regelmässig Angaben und Zahlen an das Statistische Amt liefern. Um die Datenerhebung und das individuelle Reporting für die Gemeinden effizienter zu machen, entschied sich das Amt zusätzlich für die Lösung IBM SPSS Collaboration and Deployment Services (kurz C&DS). C&DS dient als eigentliches zentrales Scharnier zur Integration aller SPSS-Produkte und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten (siehe Kasten). Beim Statistischen Amt wird C&DS

heute bei wichtigen Projekten wie etwa für die vom Bund angeordnete Registerharmonisierung als Ersatz der Volkszählung, für die Bevölkerungserhebung und für die Leerwohnungszählung eingesetzt. Ein aktuelles Anwendungsbeispiel ist auch der Zürcher Finanzausgleich: Für die Verrechnungen zwischen den Gemeinden und dem Kanton muss Sandra Maria Surber, Chefin der Abteilung «Data Management», gestützt auf die geltenden gesetzlichen Vorschriften genau festlegen, wie viele «gültige» Einwohnerinnen und Einwohner in jeder Gemeinde wohnhaft sind. Dazu importierte sie die von den Gemeinden an den Bund geschickten Registerdaten in eine Daten-

bank. Innert Tagen war dann im Reporting-Portal von C&DS von allen Gemeinden je eine eigene detaillierte Aufstellung abrufbar, welche nun ihre definitiv gültige Einwohnerzahl ausgab. Nach dem erstmaligen Einrichten dieses automatisch ablaufenden Prozesses werden die benötigten Reports bei den nächsten Durchläufen innert Stunden bereit sein.

Das Knowhow von Dynelytics sorgt für einen schnellen Start

Anfänglich unterstützte Dynelytics das Statistische Amt mit der Installation und Einrichtung der Server-Software sowie mit individuellen Schulungen, wie man C&DS verwaltet und Reports erstellt. Heute hat das Team von Sandra Surber alles im Griff: «Das ist das Schöne am Tool: Die Leute können damit - auch ohne selber Informatiker zu sein - schnell ansprechende Reports erstellen. Und für mich selber bringt es einen extrem grossen Freiheitsgrad: Ich kann vieles in Eigenregie selber machen, ohne externe Leistungen einkaufen zu müssen.»



CUSTOMER CASE Business Services & Software

Die Daten-Fachfrau meint weiter: «Die Webschnittstelle von C&DS für die Endbenutzer ist sehr benutzerfreundlich und selbsterklärend. Ich erteilte allen Gemeinden je ein individuelles Login zum Abrufen ihrer Daten und damit konnten sie problemlos selber damit arbeiten, ohne dass sie bei mir nachfragen mussten.»

Bestimmung des eigenen Armutsrisikos mit dem «Armutrechner»

Ein anderes ganz spannendes Projekt war für Sandra Surber die Erstellung des sogenannten «Armutrechners». Der Armutsrechner ist ein Online-Tool, welches einerseits Anspruchsleistungen auf Sozialhilfe nachweist, andererseits mögliche Armutsschwellen aufzeigt. Das Online-Formular kann von interessierten Personen selber ausgefüllt werden. Alle Schritte des Befragungsformulars hat Sandra Surber mit SPSS Data Collection (und etwas Support von Dynelytics) programmiert; aufgrund der vielen Gewichtungen und Berechnungen generierte sie dabei rund 30 Seiten im Quelltext des Projektes. «Das Programmieren des Armutsrechners zeigte mir ganz viele Möglichkeiten der Software. Beim Ausfüllen des Formulars merkt man aber nichts von der grossen Komplexität, weil fast alles im Hintergrund läuft.»

Nach Beantwortung der Fragen zeigt das Data Collection-Formular aufgrund einer eingebauten Bedarfsrechnung an, ob ein Anspruch auf Sozialhilfe besteht. Und eine externe Software erstellt sofort eine aus 8 Elementen bestehende Online-Grafik, die aus allen ausgewerteten Indikatoren optisch aufzeigt, in welchen Gebieten eine Person potenziell gefährdet ist (siehe Abbildung). Die Lösung ist über Internet frei zugänglich (Google-Search: «Armutrechner») und kann auch von Sozialämtern

im Gespräch mit Klienten eingesetzt werden.

«Dynelytics ist mein Partner hier in Zürich»

Sandra Surber ist froh, dass sie sich auf Dynelytics verlassen kann: «Die SPSS-Produkte sind sehr ausgereift, wenn auch nicht ganz perfekt. Aber falls ein Problem auftaucht, helfen mir die Support-Spezialisten von Dynelytics weiter. Ich bekomme spätestens innerhalb eines Tages ein Feedback und einen Lösungsvorschlag. Das bin ich mir von anderen Stellen nicht gewohnt.»

«Ich brauche jeweils schnell eine Lösung, die funktionieren und zuverlässig sein muss. Deshalb ist es super, dass mein Partner hier in Zürich anwesend ist. Von Dynelytics fühle ich mich nie im Stich gelassen, so wie es beim Support von grossen Softwarefirmen sonst üblich ist.»

➔ [dynelytics.com>software](https://dynelytics.com/software)

Dynelytics Ansprechpartner für C&DS-Software & Lösungen:

Daniel Schloeth,
d.schloeth@dynelytics.com

SANDRA SURBER:

«Ich brauche jeweils schnell eine Lösung, die funktionieren und zuverlässig sein muss. Deshalb ist es super, dass mein Partner hier in Zürich anwesend ist. Von Dynelytics fühle ich mich nie im Stich gelassen.»

➔ IBM SPSS Collaboration and Deployment Services

(C&DS) zum sicheren Automatisieren von Prozessen und zur konsistenten Weitergabe von Ergebnissen

C&DS ist ein universeller, sicherer Ablageort für alles, was mit einem Analyseprozess verwendet wird und dabei entsteht. So lassen sich SPSS Statistics Syntax, mit Data Collection erhobene Daten, SPSS Modeler-Prozesse oder beliebige Dokumente in einem Repository, d.h. einer Art Archiv, ablegen. Das Repository regelt die Berechtigungen (wer darf ein Objekt sehen, wer darf es überschreiben) und erledigt automatisch die «Versionierung». Mit ganz wenigen Schritten kann zum Beispiel ein Prozess erstellt werden, der erst einen Datenaufbereitungsprozess auslöst, nach dessen erfolgreicher Ausführung eine SPSS-Syntax aufruft, dann das Resultat in eine Datenbank schreibt und anschliessend automatisch Hunderte von darauf basierenden Reports in einem Intranet-Portal publiziert. Alle Projektbeteiligten erhalten darauf automatisch ein E-Mail mit einem Link zu den Resultaten. Im Falle des Scheiterns eines Schrittes können Alternativprozeduren angestossen werden, z.B. das Starten eines Bereinigungsjobs oder das Senden einer SMS an die verantwortliche Person. C&DS erlaubt es sogar, z.B. einzelne Elemente von SPSS Statistics in eine Webseite einzubinden und so ein massgeschneidertes, webbasiertes Statistikprogramm zu erstellen. Die Möglichkeiten von C&DS reichen aber noch viel weiter. Verschiedene Schweizer Firmen verwenden die Software zur automatischen Effizienzprüfung von Data Mining-Modellen mit einem webbasierten Modell-Dashboard oder sogar zur automatischen Modellerstellung und -optimierung.